



Stefan Sahrhage und Sacha Kalinski stehen TV Werther auch nach dem Abstieg aus der Bezirksliga zur Verfügung.

Badminton: TVW spielt schon Samstag

Peckeloh nimmt neuen Anlauf

Altkreis (star). »Besser machen.« Mit diesem Vorsatz nimmt so manches heimische Badminton-Team nach einer enttäuschenden Saison 2002/2004 nun einen neuen Anlauf. Dies gilt auch für TV Werther, der nach dem Abstieg aus der Bezirksliga die neue Serie Samstag im vorgezogenen Heimspiel gegen CfB Gütersloh eröffnet.

SC Peckeloh

Kreisliga: Nach dem verpassten Aufstieg in der vergangenen Saison unternimmt die erste Peckeloh-Mannschaft nun einen erneuten Anlauf. Zum bewährten Stamm stößt Nachwuchstalent Ruben Beetz. **Aufgebot:** Axel Gronau, Michael Krüger, Tobias Oehl, Ruben Beetz; Karin Schürmann, Jennifer Sommer.

Kreisklasse: Die SCP-Reserve peilt den sofortigen Wiederaufstieg an. Die dritte Garnitur sieht sich selbst als »Just for fun-Crew«, traut sich aber den ein oder anderen Sieg zu. **Aufgebot SCP II:** Sven Uthmann, Kai Lehing, Matthias Bevermann, Klaus Dieckmann, Erwin Strothmann; Marlies Dieckmann, Karin Mestemacher, Brigitte Strothmann. **SCP III:** Horst Ristau, Stefan Ludewig, Volker Dingwerth, Andreas Burmester; Anja Berendes-Ristau, Marion Baving.

■ Außerdem gibt es noch eine Peckeloh-Hobbymannschaft, die nicht am Ligabetrieb teilnimmt – aber Freundschaftsspiele austrägt.

TV Werther

Bezirkssklasse: Die erste Mannschaft des TVW zählte eigentlich schon zu den Stammgästen in der Bezirksliga, stieg aber in der vergangenen Saison ab. Ohne Claus Meyer, dafür aber wieder mit einem motivierten Sacha Kalinski sollte das Team stark genug sein, eine gute Rolle zu spielen. Ein weiterer Pluspunkt ist sicherlich, dass Christine Zimmer in dieser Klasse zu den stärksten Damen



SC Peckelohs Spitzenspieler Axel Gronau. Foto: Arend

zählt. **Aufgebot:** Jens Diedrich, Mirko Fels, Sacha Kalinski, Stefan Sahrhage, Sebastian Krause; Christine Zimmer, Denise Hagen, Heide Graef.

Kreisliga: Die TVW-Reserve ist sicherlich nicht der Top-Favorit. Allerdings steckt genug Potenzial im Team, um im Rennen um die vorderen Plätze mitzumischen. Gerade die jüngeren Akteure haben zuletzt einen Sprung nach vorn gemacht. **Aufgebot:** Sebastian Krause, Claus Meyer (nur im Notfall), Florian Gerber, Florian Sudbrock, Jonas Osterloff; Heide Graef, Annette Hirschfeld, Nicole Neitzel.

Kreisklasse: Auch die dritte Wertheraner Garnitur zählt in ihrer Klasse zu den besseren Teams. **Aufgebot:** Ramazan Turhan, Sebastian Tappe, Maik Vahlenkamp, Andreas Gerdkamp, Jochem Kießling-Sonntag, Lukas Wilms, Florian Schoppmann, Reiner Althaus; Martina Gehring, V. Schneider, Michelle Schönke, Anke Baumann, Nina Solem.